

## Fahrgast-Preis für zwei Vereine und zwei Minister

Für Engagement um Bahnstrecke ausgezeichnet

Von Eva Bauernfeind

**Viechtach.** Der Landesverband Bayern des Fahrgastverbands Pro Bahn hat die Vereine „Go-Vit“ und „Wanderbahn im Regental“, die sich erfolgreich für die Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Gotteszell-Viechtach (Lkr. Regen) engagiert haben, und Landwirtschaftsminister Helmut Brunner mit dem „Bayerischen Fahrgastpreis 2017“ ausgezeichnet.

Damit erfährt der unermüdliche Einsatz für die Bahnstrecke Gotteszell-Viechtach der Vereinsmitglieder und des Ministers eine besondere Würdigung. Den Preis haben Wolfgang Schlüter, Vorsitzender des Vereins „Go-Vit“, und Arnulf Baier vom Wanderbahnverein sowie Minister Brunner am Samstagnachmittag in Viechtach erhalten. Der Fahrgastverband Pro Bahn hatte in der Stadt

im Bayerischen Wald seine Jahreshauptversammlung abgehalten und dabei die Preisverleihung vorgenommen. Ein weiterer Preisträger, der bayerische Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann, war verhindert.

Auf der überreichten Urkunde wurde den Geehrten für ihr „beispielhaftes Engagement für die Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Gotteszell-Viechtach“ gedankt. Winfried Karg, der Vorsitzende des bayerischen Landesverbands von Pro Bahn, berichtete, dass der Fahrgastverband seit seiner Gründung vor 30 Jahren fordere, das Verkehrssystem Schiene zu stärken. Der heuer zum zweiten Mal verliehene Fahrgastpreis sei sowohl ein Zeichen der Wertschätzung des Einsatzes für die Bahnstrecke Gotteszell-Viechtach als auch „Ansporn, im Engagement nicht nachzulassen“.



**Stoßen auf die Zukunft der Bahnstrecke Gotteszell-Viechtach an:** Arnulf Baier (Wanderbahn im Regental, von links), Minister Helmut Brunner, Richard Enzmann, Wolfgang Schlüter (Go-Vit) und Winfried Karg vom Fahrgastverband Pro Bahn Bayern.

– Foto: E. Bauernfeind